CONEGLIANO VALDOBBIADENE
HIER IST DER PROSECCO “SUPERIORE´”

MIT DER DOCG “CONEGLIANO VALDOBBIADENE” GIBT ES NEUIGKEITEN IN DER WELT DES PROSECCO

In den vergangenen Jahren haben sich um den Prosecco herum zahlreiche Imitationen entwickelt: Verständlich angesichts des Erfolg dieses Produkts sowie des ständig wachsenden Vertrauens und Ansehens die ihm vom Verbraucher entgegen gebracht wird. Aber diese schwer zu überwachenden und kontrollierenden Erscheinungen drohten Fachleute und Verbraucher sowohl in Italien als auch im Ausland zu verwirren und einem der am meisten geschätzten Produkte des “Italian Style” zu schaden. Nach langer Vorarbeit billigte deshalb am 17. Juli 2009 das Landwirtschaftsministerium eine Neuordnung des Prosecco, mit der mehr Kontrollen und Garantien festgelegt sowie eine radikale Änderung eingeführt wurde: “Prosecco” ist jetzt nicht nur mehr ein aus bestimmten Rebsorten hergestellter Wein, sondern einer, der aus einem bestimmten Gebiet stammt.
Diese Änderung hat die Definition zweier Qualitätsniveaus mit sich gebracht: die Zuerkennung der Bezeichnung Docg (kontrollierte und garantierte Herkunftsbezeichnung) für den Conegliano Valdobbiadene, und die Entstehung einer Basis-Doc (kontrollierte Herkunftsbezeichnung), die alle derzeitigen Igt-Bezeichnungen (Indicazione Geografica Tipica – Landwein) ersetzt.

VON DER HISTORISCHEN BEZEICHNUNG ZUR DOCG

Vierzig Jahre nach der Zuerkennung der “Denominazione di Origine Controllata” (DOC 1969), geht Conegliano Valdobbiadene, zusammen mit dem kleinen Gebiet Colli Asolani, mit vollem Recht in die höchste italienische Klassifikation für Qualitätsweine über: die “Denominazione di Origine Controllata e Garantita“ – kontrollierte und garantierte Herkunftsbezeichnung.
Die ursprünglichen Aussagen der Bezeichnung bleiben intakt, ändern und erweitern tut sich aber die Gesamtansicht, die es ermöglicht das Produkt noch besser aufzuwerten.

Das Gebiet garantiert Überlegenheit. Alle Docg-Weine tragen auf dem Etikett gut sichtbar die Bezeichnung "Conegliano-Valdobbiadene", der im Falle des Spumante “Prosecco Superiore” folgt. Beim Spumante kann auf dem Etikett einfach der Name der Hauptbezeichnung Conegliano Valdobbiadene oder aber Conegliano oder Valdobbiadene stehen.

Das Produktionsgebiet. Das Produktiongebiet bleibt unverändert das der 15 Gemeinden, die in den Hügeln zwischen den beiden Produktions-Hauptstätten von Conegliano-VaIdobbiadene liegen; eine Größenordnung, die für die Kostbarkeit dieses Produkts zeugt.

Die Trauben. Traditionell wird dieser Wein zu mindestens 85% aus der Rebsorte Glera und zu maximal 15% aus den Trauben der Verdiso, Bianchetta, Perera und Glera lunga hergestellt, Sorten, die bereits seit Jahrhunderten auf den Hügeln von Conegliano-Valdobbiadene ansässig sind. Für den Spumante können auch Pinot- und Chardonnay-Trauben verwendet werden.

Die Produktion. Die Produktion der Docg beläuft sich auf 135 Doppelzentner/ha

Die Neuerungen. Mit der Einführung der auf Spumante beschränkten Angabe “**Rive**”, wird jetzt die Möglichkeit gegeben, auf dem Etikett auch den Namen der Gemeinde oder des Ortsteils, aus dem die Trauben stammen, anzugeben.
Im lokalen Dialekt steht der Begriff "Rive" für die an Steilhängen liegenden Weinberge. Er wurde mit dem Ziel eingeführt, die besondere Berufung und die vielen Unterschiede der verschiedenen Orte dieser Bezeichnung hervorzuheben. Für die "Rive" wurde die Produktion auf 130 Doppelzentner/ha beschränkt, mit obligatorischer Handlese und Angabe des Jahrganges.

Der "Cartizze". Ganz oben auf der Qualitätsleiter der garantierten Bezeichnung bleibt der Spumante des geschichtsträchtigen Untergebiets "Superiore di Cartizze", bei dem der Weinbergsertrag bei 120 Doppelzentner/ha liegt.

VOM PROSECCO IGT ZUM PROSECCO DOC - DIE BASIS-BEZEICHNUNG

Um den Prosecco zu schützen und die Produktionsqualität kontrollieren zu können, wurde die neue Basis-Bezeichnung Prosecco eingeführt. Dabei wird die Rebsorte **Prosecco** mit dem alten Synonym "**Glera**" angegeben.

Die juristischen Beweggründe. Die volle Anerkennung von "**Prosecco**" als Ursprungsbezeichnung mit Bezug auf einen Wein und das von den EG-Regelungen für Qualitätsprodukte geschützte geistige Eigentum, wurde durch die Verbindung zweier Faktoren möglich: Einerseits die Produktionstradition von **Treviso**, der Provinz, auf der sich 90% der gesamten derzeitigen Produktion von Prosecco konzentrieren und in der die Hügel der Docg liegen, andererseits das Bestehen des in der Nähe von Triest liegenden **Orts Prosecco**, der historisch mit dem Ursprung der Rebsorte verbunden ist.

Das Produktionsgebiet. Das Doc-Produktionsgebiet umfasst die 9 venetisch-friaulschen Provinzen, in denen der Anbau der Rebsorte Prosecco bereits erlaubt war. Diese neue Doc ersetzt die bestehenden Igt-Bezeichnungen (Prosecco Colli Trevigiani, Prosecco Marca trevigiana, Prosecco del Veneto, Prosecco Alto Livenza und Prosecco delle Venezie) und fasst sie in einem einzigen Gebiet zusammen. Die noch mit Igt ausgezeichneten Weine können bis Ausgang der Bestände (Ende 2010) gehandelt werden.
Bei der neuen Doc ist außerdem die Möglichkeit gegeben die Ursprungsgebiete der Trauben in den Provinzen Treviso und Triest anzugeben.

Die Eigenschaften der neuen Doc

- ✓ **Der Ertrag im Weinberg wurde auf** 180 Doppelzentner/ha festgelegt.
- ✓ **Die Trauben**: Die neue Doc sieht bei der Assemblage der Trauben mindestens 85% der Sorte Glera und maximal 15% der minderen Sorten sowie Pinot und Chardonnay vor.
- ✓ **Zum Abfüllbereich** gehören die in der Bezeichnung festgelegten 9 Provinzen sowie die außerhalb des Anbaubereichs ansässigen Betriebe, die beweisen können, dass sie diesen Wein seit mindestens 5 Jahren abfüllen.
- ✓ **Die Typologien**: Zur neuen Doc gehören die Weintypen: Tranquillo (still), Frizzante (Perlwein), Spumante.
- ✓ **Die Kontrollen**: Die neue Bezeichnung wird den gesetzlich für die Doc vorgesehenen Kontrollen unterworfen, dazu gehören die Kontrollen der Produktionskette in Weinberg und Kellerei, sowie chemische und organoleptische Analysen bevor das abgefüllte Produkt in den Handel gebracht wird.
- ✓ **Die Verbote**:
  - Nicht mehr produziert und in den Handel gebracht werden, können Weine mit der Angabe mehrerer Rebsorten (Prosecco/Chardonnay etc.) oder Roséweine.
  - Prosecco DOC darf ausschließlich in Glasflaschen, nicht in Fässern oder anderen Behältern verkauft werden.

Wir wünschen allen frohes Schaffen

Weitere Informationen:
Consorzio Per la Tutela del Conegliano-Valdobbiadene Superiore
Tel. ++39 0438 83028 - Fax ++39 0438 842700
info@prosecco.it - www.prosecco.it